

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## Medienmitteilung

### Halbjahresergebnis 2021: Schweiter mit deutlicher Umsatz- und Ergebnissteigerung

Steinhausen, 13. August 2021 – Schweiter Technologies verzeichnete in einem herausfordernden Marktumfeld ein gutes erstes Halbjahr 2021 mit einer prozentual zweistelligen Umsatz- und Ergebnissteigerung. Der Gruppenumsatz erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 12% auf CHF 626.4 Mio. (11% in lokalen Währungen). Der EBITDA stieg um 15% auf CHF 77.8 Mio. (14% in lokalen Währungen). Trotz teilweise deutlich gestiegenen Rohmaterialkosten verbesserte sich die Rentabilität zum Nettoumsatz auf 12.4%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 18% auf CHF 58.3 Mio. (18% in lokalen Währungen) und der Reingewinn um 29% auf CHF 45.5 Mio.

Schweiter Technologies Gruppe (in MCHF)	H1 2021	H1 2020	+ / -
Nettoumsatz	626.4	559.5	+12%
EBITDA	77.8	67.9	+15%
<i>in % Nettoumsatz</i>	12.4%	12.1%	
EBIT	58.3	49.3	+18%
Reingewinn	45.5	35.3	+29%

#### Geschäftsverlauf 1. Semester 2021

3A Composites verzeichnete einen erfreulichen Geschäftsverlauf und steigerte sowohl den Umsatz als auch den Ertrag gegenüber der ersten Jahreshälfte 2020 deutlich. Alle Geschäftsbereiche trugen zum Umsatzwachstum bei.

Zu den grössten Herausforderungen im ersten Halbjahr 2021 gehörten einerseits die Einhaltung zugesagter Liefertermine angesichts markanter Engpässe bei diversen Zuliefer- und Transportunternehmen und andererseits die Steuerung der Produktion aufgrund von Projektverzögerungen auf Kun-

denseite. Trotz der angespannten Lieferketten wurde das Lieferanten- und Lagermanagement erfolgreich aufrechterhalten und damit eine hohe Produktverfügbarkeit gewährleistet. Die zum Teil deutlich gestiegenen Rohmaterial- und Transportkosten konnten mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung durch Preiserhöhungen kompensiert werden.

Das europäische Displaygeschäft profitierte von einer wieder zunehmenden Nachfrage in den Bereichen Digital Printing und Shop Design während sich der Bedarf nach transparenten Platten normalisierte. Auch das ame-

rikanische Displaygeschäft verzeichnete eine spürbare Steigerung der Nachfrage für traditionelle Anwendungen wie Werbung und Interior Design. Zusätzlich trug das im September 2020 erworbene und inzwischen vollständig integrierte Foamboard- Geschäft von Newell Brands Inc. zum Umsatzwachstum bei – Restrukturierungs- und Integrationskosten belasteten jedoch das Ergebnis der Berichtsperiode. Die sprunghaft angestiegenen Rohmaterial- und Transportkosten in den USA führten trotz hoher Auslastung und laufend erfolgten Verkaufspreiserhöhungen zu einer temporär tieferen Profitabilität.

Das Architekturgeschäft entwickelte sich zweigeteilt. Während das europäische und das amerikanische Architekturgeschäft zweistellige Umsatzzuwächse erzielte, war das asiatische Architekturgeschäft von Lockdown-Massnahmen in Indien und Projektverzögerungen in China und dem Mittleren Osten betroffen. Insbesondere das amerikanische Architekturgeschäft erzielte bei hohen Umsätzen ein sehr gutes Resultat.

Das Geschäft mit Kernmaterialien knüpfte an die starke Wachstumsdynamik der beiden Vorjahre an. Die solide Nachfrage von Windenergie- und Marinekunden kombiniert mit einer guten Auslastung der Produktionsstandorte sowie der starken Marktstellung in

den Bereichen PET-Schaum und Balsa mit den eigenen FSC-zertifizierten Plantagen führten zu einer prozentual zweistelligen Umsatzsteigerung und einem überproportionalen Ergebniswachstum.

Der Umsatz im Transportbereich lag aufgrund von anhaltenden Projektverschiebungen nur leicht über dem Vorjahr aber die Nachfrage nach industriellen Anwendungen nahm merklich zu.

### **Ausblick**

Die Gruppe erwartet trotz anhaltenden Herausforderungen beim Rohmaterial und der Logistik auch für das 2. Semester einen positiven Geschäftsverlauf - wenn auch ertragsseitig auf einem tieferen Niveau als der ausserordentlich starken Vergleichsbasis der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres.

Im Display- und Architekturgeschäft wie auch im Bereich Transport & Industrie wird mit einer weiterhin soliden Nachfrage gerechnet.

Im Bereich Kernmaterialien erwartet 3A Composites eine zyklische Abschwächung der Nachfrage seitens der Windkraftkunden, insbesondere in China. Pläne der grossen Energieproduzenten weiterhin massiv in Windkraft zu investieren, stützen jedoch die erfreulichen mittel- bis langfristigen Aussichten des Geschäftsbereiches.

Der vollständige Halbjahresbericht 2021 steht auf der Website [www.schweiter.com](http://www.schweiter.com) zur Verfügung.

**Für Analysten, Medien und Investoren findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42 in Zürich eine Präsentation zu den Zahlen des Halbjahresabschlusses 2021 statt.**

Für weitere Informationen:

Martin Klöti, CFO

Tel. +41 41 757 77 00, Fax +41 41 757 70 01, [martin.kloeti@schweiter.com](mailto:martin.kloeti@schweiter.com)